

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 3. 2. 2010

www.gralsmacht.com

204. Artikel zu den Zeitereignissen

Zeichen der Zeit: Das „Erdbeben“ in Haiti vom 12. 1. 2010 – Teil 10

(Ich schließe an Artikel 201 an)

Mit Beginn des neuen Monats (Februar) hörten schlagartig die Berichterstattungen der Logen-„Einheits-Presse“ über Haiti auf – von wenigen Ausnahmen abgesehen.

Eines dieser Ausnahmen ist ein Bericht über ein weiteres Verbrechen in Haiti. Passend zu *Mariä-Lichtmess*² begann im voodoo-katholischen³ Haiti am 2. 2. 2010 eine große Impfkampagne⁴.

Mit Unterstützung von UNICEF, der Weltgesundheitsorganisation und den lokalen Behörden werden von heute an insgesamt rund 700.000 Kinder gegen gefährliche Krankheiten geimpft. UNICEF hat dazu die Impfstoffe, Spritzen und technischen Geräte beschafft und die notwendige Kühlkette organisiert.

Die Kampagne startet in der Hauptstadt Port-au-Prince in den überfüllten und unhygienischen Notunterkünften, da dort das Krankheitsrisiko am größten ist. Sie wird Schritt für Schritt auf andere Landesteile ausgeweitet.

Die Kinder erhalten Impfschutz gegen Masern, Diphtherie, Tetanus und Keuchhusten. Diese Krankheiten sind insbesondere für Kleinkinder unter fünf Jahren, die zusätzlich auch oft noch unterernährt sind, eine tödliche Gefahr. Ältere Kinder und Erwachsene sollen ebenfalls gegen Diphtherie und Tetanus geimpft werden.

Bereits vor der Katastrophe waren viele Kinder in Haiti ohne ausreichenden Impfschutz. (Caty O'Brien berichtete über eine anstehende Impfkampagne – siehe Artikel 201, S. 5)

Über das Impf-Verbrechen siehe: Gerhard Buchwald *Impfen – Das Geschäft mit der Angst*⁵

Die SWR-1-Nachrichten am 31. 1. 2010 (8:00) berichteten, dass Behörden in Port-au-Prince US-Amerikaner verhafteten, die haitianische Kinder außer Landes bringen wollten.

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KMI

² *Darstellung des Herrn oder Maria Lichtmess (früher auch: Maria Reinigung. Purificatio Mariae) ist der vierzigste Tag nach Weihnachten, der in einigen christlichen Konfessionen am 2. Februar gefeiert wird.*
http://de.wikipedia.org/wiki/Darstellung_des_Herrn

³ Siehe Artikel 201, S. 5

⁴ http://www.unicef.de/haiti_erdbeben.html

⁵ Knaur 2000

Am 28. 1. 2010 titelte *bild.de*⁶: *Kinderschänder machen Jagd auf Erdbeben-Waisen*

Die Erdbeben-Hölle Haiti wird zum Paradies für Perverse: Ganze Horden von Kinderschändern machen Jagd auf die hilflosen Waisenkinder in Port-au-Prince....



Und noch immer laufen zahllose Kinder allein und schutzlos durch die zerstörten Straßen der Stadt. Sie leiden, haben Hunger und Durst.

Menschenhändler können das Chaos für ihre perversen Verbrechen ausnutzen, warnt das UN-Kinderhilfswerk Unicef. Es sei ein „günstiges Umfeld“ für Menschenschmuggler und Drahtzieher illegaler Adoptionen.

„Wir fürchten, dass skrupellose Menschen unbegleitete Kinder für Adoptionshandel missbrauchen, an die Sex-Industrie vermitteln oder als Sklaven verkaufen“, sagte Unicef-Sprecher Kent Page gegenüber „The Sun“.

Aus einem Krankenhaus sind 15 Kinder, die die Katastrophe überlebt hatten, spurlos verschwunden. Unicef fürchtet, dass die Kleinen in die Hände von Menschhändlern gefallen und verschleppt sein könnten.

Nach Berichten über geschmuggelte Kinder die mit Schiffen aus dem Land transportiert wurden, verschärften die US-Truppen ihre Bewachung an den Docks.

In Artikel 193 (S. 3) steht⁷: *UN ziehen Soldaten nach Missbrauchsvorwürfen ab ... Insgesamt würden 111 Soldaten und drei Offiziere am Samstag nach Hause geschickt ...*

In Artikel 23 (S. 3) steht: *Der pädophilen Entführungsring wird zudem tatsächlich von der EU-Kommission selbst geleitet ... Und: Jose Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission ... hatte den Auftrag gegeben, die kleine Madeleine McCann zu entführen.*

Jeder kann in dem Buch *Die TranceFormation Amerikas*⁸ über den regelmäßigen sexuellen Kindsmißbrauch durch (u.a.) US-amerikanische Politik-Promis nachlesen.

Entsprechend müssen wir annehmen, dass die *Kinderschänder* (s.o) Teil eines entsetzlichen Programms sind, das mit dem geHAARPten „Erdbeben“ in Haiti am 12. 1. 2010 begann. Über die Planungen für die „Hölle Haiti“ schreibt Caty O’Brien⁹:

⁶ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/01/28/haiti-erdbeben-menschenhaendler/jagd-auf-waisenkinder-kinder-jagen-port-au-prince.html>

⁷ http://www.focus.de/politik/ausland/haiti_aid_137968.html

⁸ Caty O’Brien und Marc Phillips, Moskito-Verlag, 2003

Ich wurde in einem weißen Mercedes zum haitianischen Präsidentenpalast gebracht. Baby Docs Palast war dekadent und wirkte angesichts der umgebenden Armut noch mehr fehl am Platz als seine Mercedes-Flotte. Ich stand bewundernd im Foyer und wartete auf den Beginn meines arrangierten Treffens, unfähig, Baby Docs luxuriöse Umgebung in Frage zu stellen, inmitten all der Verzweiflung und Hungersnot, die rundherum war. Die TranceFormation Amerikas.

Ich hatte mich mit Baby Doc bereits in den frühen 1980ern mehrmals getroffen, in der Rolle einer Projekt-Monarch-Prostituierten. ...

„Was bringt Dich denn her?“ Baby Doc schien mir diese Worte auf Englisch entgegenzuspucken. Ich war von drei bewaffneten Leibwächtern in seine Bibliothek geführt worden. „Ich brauche keine katholische Hure.“

Baby Docs englische Sprachkenntnisse waren durch seinen Intellekt eingeschränkt; ein Helfer fungierte als Übersetzer, während ich Caseys Nachricht ablieferte.

„Ich komme im Namen des Friedens. Ich habe eine Botschaft für dich von William Casey, im Auftrag des Vatikan. Der Papst ist in Übereinstimmung mit der US-Politik in Haiti. Er hat eine Vision gesehen, ein Zeichen von Gott. Die Vision ist eine Weltvision, deren Völker sich deinem Volk entgegenstrecken, mit Barmherzigkeit im Überfluss¹⁰. Die Güter und Dienstleistungen, die wir anbieten, erfordern lediglich, dass die Menschen von Haiti die Kranken salben, die Hungrigen speisen und die Armen bekleiden, und zwar durch die Diener der Weltvision.

Der Frieden, der über dein Land und dein Volk kommen wird, steht kurz bevor, aber nicht bevor die Flüsse sich rot färben mit dem Blut der Bösen. Die Vision ist eine Seuche, und dein Volk wird in den Straßen auf die Knie fallen und um Mitleid flehen ...



(Text rechts¹¹: Verzweifelt: Drei Mädchen betteln den Fotografen um Essen an)

... Genau das ist eingetreten, eben weil es die Logen-„Brüder“ so wollten.

⁹ Die TranceFormation Amerikas, S. 332/333, Moskito-Verlag, 2003

¹⁰ Hilfslieferungen

¹¹ <http://www.bild.de/BILD/news/2010/01/28/haiti-erdbeben-menschenhaendler/jagd-auf-waisenkinder-kinder-jagen-port-au-prince.html> (Bild 90)